



2013

World Sustainable Energy Days

27. Februar - 1. März 2013

Das waren die World Sustainable Energy Days 2013!

Konferenz-Rückblick

Die World Sustainable Energy Days, eine der größten jährlichen Konferenzen in diesem Bereich in Europa, boten eine einzigartige Kombination von Veranstaltungen zum Thema nachhaltige Energie. Mehr als 800 Entscheidungsträger/innen und Expert/innen aus 61 Ländern nahmen an den World Sustainable Energy Days 2013, die von 27.2.-1.3.2013 in Wels stattgefunden haben, teil und besuchten die Konferenzen, Fach-Exkursionen sowie das Rahmenprogramm.



Das Konferenzprogramm

Das Konferenzprogramm 2013 hatte zwei Hauptthemen: Biomasse und Energieeffizienz.

Zum Thema Biomasse wurden die folgenden Konferenzen und Veranstaltungen angeboten:

- Europäische Pelletskonferenz mit der Pellet Networking Plattform
- WSEDnext Biomass (eine Konferenz für junge Forscher/innen)
- Fach-Exkursion: Pellets & Hackschnitzel

Im Bereich Energieeffizienz wurden die folgenden Konferenzen und Veranstaltungen organisiert:

- Energy Efficiency Watch Konferenz
- Minimalenergie-Gebäude-Konferenz
- Konferenz "LED - innovative Beleuchtungslösungen"
- WSEDnext Energy Efficiency (eine Konferenz für junge Forscher/innen) mit R&D Networking Plattform
- Fach-Exkursion: Minimalenergie-Gebäude

Europäische Pelletskonferenz

Pellets sind ein umweltfreundlicher und CO₂-neutraler Energieträger mit wachsenden Marktanteilen weltweit. Die Europäische Pelletskonferenz 2013 war das globale Pellets-Branchentreffen und präsentierte die neuesten Technologietrends, Aktuelles aus Politik, Gesetzgebung und Standardisierung, Forschungs- und Innovations-News, die Entwicklungen auf europäischen und weltweiten Märkten, Pilotprojekte sowie innovative Geschäftsmodelle. Die Konferenz ermöglichte den Erfahrungsaustausch unter Expert/innen und gab Gelegenheit für neue Kooperationen. Mit mehr als 600 Teilnehmer/innen ist die Europäische Pelletskonferenz in Wels die weltweit größte jährliche Pelletsveranstaltung.

Die Europäische Pelletskonferenz 2013 startete im Plenum mit Vorträgen zu den neuesten Entwicklungen der EU-Politik für Biomasse, der neuen IEA Technologiestrategie und der Kostenentwicklung fossiler Energieträger. In den darauf folgenden Sessions wurden die Trends für Pelletsmärkte vorgestellt und ein Blick in die Pellets-Zukunft geworfen.

Auf großes Interesse stieß auch dieses Jahr das World Pellet Business & Technology Forum. Der Marktplatz für Produkt- und Service-Innovationen, Geschäftsmodelle und Finanzierung widmete sich im ersten Teil den Pellets-KWK im kleinen und mittleren Leistungsbereich. Der zweite Teil beschäftigte sich mit Geschäftsmodellen und Produktinnovationen.

Länderberichte mit Markt-Updates und Ausblick zu verschiedenen europäischen und weltweiten Märkten rundeten am Donnerstag Vormittag das Programm der Europäischen Pelletskonferenz ab. Vertreter/innen aus Deutschland, Spanien, Schweiz, Österreich, Bulgarien, Italien, USA und Australien präsentierten aktuelle Marktentwicklungen.



Ein neuer Programmpunkt der Pelletskonferenz in diesem Jahr war die "Pellet Networking Platform". Die Plattform wurde von den Teilnehmer/innen genutzt, um neue Kontakte und Kooperationen in der Pelletsbranche zu knüpfen. Die Plattform, die in Form eines "Speed-Dating" stattfand, stieß bei den Konferenz-Teilnehmer/innen auf großes Interesse.



Fach-Exkursion "Pellets & Hackschnitzel"

Bei der ganztägigen Fach-Exkursion "Pellets & Hackschnitzel" besichtigten die Teilnehmer/innen, ein Pelletsverteilerzentrum, ein Autohaus mit Pelletskesseln im Kaskadenprinzip, einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb mit solarer Hackschnitzeltrocknung, den Biomassekessel-Hersteller Hargassner (Pellets, Hackgut, Scheitholz) sowie ein Unternehmen, dessen Gebäude mit zwei Hackgutkesseln beheizt und gekühlt wird. Die Teilnehmer/innen nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort Informationen aus erster Hand zu beschaffen und mit Verantwortlichen über spezifische Fragen und Anliegen zu diskutieren.



WSEDnext – eine Konferenz für junge Forscher/innen

Zum zweiten Mal wurde eine Veranstaltung für junge Forscher/innen organisiert. Ein Call for Papers wurde ausgeschrieben und junge Forscher/innen aus der ganzen Welt dazu eingeladen, ihre Arbeiten zu den beiden Konferenzthemen – Biomasse und Energieeffizienz – einzureichen. Ein wissenschaftliches Komitee bestehend aus mehr als 40 Expert/innen aus Forschungseinrichtungen und anderen Institutionen wählte über 80 junge Forscher/innen aus mehr als 30 Ländern und 5 Kontinenten aus. Die Arbeiten wurden in zwei Sessions, Biomasse und Energieeffizienz, präsentiert. Die innovativen Projekte, die von den jungen Forscher/innen vorgestellt wurden, stießen auf großes Interesse bei den Konferenz-Teilnehmer/innen.



Ein weiterer neuer Programmpunkt im Rahmen der WSEDnext Konferenz in diesem Jahr war die "R&D Networking Platform". Die Teilnehmer/innen der WSEDnext Konferenz hatten nach der Konferenz die Möglichkeit über 8 ausgewählte Themen zu diskutieren und mögliche Kooperationsmöglichkeiten anzusprechen.



Konferenz Energy Efficiency Watch

Die Energy Efficiency Watch Konferenz fand im Rahmen des IEE-Projektes "Energy Efficiency Watch 2" (www.energy-efficiency-watch.org) statt, dass die Umsetzung von EU Energieeffizienz-Strategien unterstützt. Die Konferenz informierte über den aktuellen Stand der Umsetzung der EU Energieeffizienz-Politik. Im ersten Teil wurde die europäische Energieeffizienz-Politik, von der Energiedienstleistungs- zur Energieeffizienz-Richtlinie präsentiert, im zweiten Teil ging es um Fortschritte in der Energieeffizienz-Politik in den EU-Mitgliedsstaaten.



Europäische Minimalenergie-Gebäude-Konferenz

In den kommenden Jahren wird die Zahl der "Minimalenergie-Gebäude" ("Nearly Zero Energy Buildings") in Europa sehr stark ansteigen: Laut der europäischen Gebäude-Richtlinie müssen spätestens 2020 alle neuen Gebäude "Minimalenergie-Gebäude" sein (öffentliche Gebäude schon 2018). "Minimalenergie-Gebäude" sind Gebäude, die eine sehr hohe Gesamtenergieeffizienz aufweisen und bei denen der sehr geringe Energiebedarf zu einem ganz wesentlichen Teil durch erneuerbare Energieträger gedeckt wird. Die Mitgliedstaaten müssen nationale Pläne erstellen, wie sie die Zahl der Minimalenergie-Gebäude, sowohl im Neubau als auch in der Sanierung, erhöhen werden.

Aufgrund dieser politischen Rahmenbedingungen wurde die Minimalenergie-Gebäude Konferenz in das WSED Konferenzprogramm aufgenommen. Im Rahmen der Konferenz stellten die Expert/innen Technologien, Strategien, Finanzierung, Definitionen, Vorzeige-Projekte sowie kostenoptimale Standards für Energieeffizienz und erneuerbare Energie in Gebäuden vor.

Die Tagung startete am Donnerstag mit den Sessions "Was ist ein Minimalenergie-Gebäude?" und "Ausgewählten Technologien". Der zweite Konferenztag widmete sich der lokalen und regionalen Umsetzung von Minimalenergie-Gebäuden sowie Beispielen und Methoden und wurde in Kooperation mit dem Assembly of European Regions und Fedarene organisiert.



Konferenz LED - innovative Beleuchtungslösungen

Zum ersten Mal wurde die Konferenz "LED - innovative Beleuchtungslösungen" organisiert. Eine Tagung zu den neuesten Entwicklungen im Bereich LED-Beleuchtung und wie sie zur Energieeffizienz und guten Wohn- und Arbeitsbedingungen beitragen können.



Fach-Exkursion "Minimalenergie-Gebäude"

Zur Ergänzung der Konferenz Minimalenergie-Gebäude wurde eine Fachexkursion organisiert. Zu den Objekten, die besichtigt wurden, zählte ein Unternehmensstandort von Fronius International, welcher unter Verwendung von Passivhaus-Komponenten energieeffizient renoviert wurde. Besichtigt wurde auch der neue "Active Energy Tower" des Unternehmens.

Im Anschluss folgte die Besichtigung eines auf Niedrigstenergie-Standard sanierten Schulzentrums, hier wurde mit Hilfe von Anlagen-Contracting eine Miscanthus-Heizanlage errichtet.



Weitere Programmpunkte World Sustainable Energy Days 2013

Poster-Präsentation

Begleitend zur Konferenz wurde eine Poster-Präsentation organisiert, an der sich über 100 Firmen und Organisationen mit ihren Projekten aus den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger beteiligten. Ein Teil der Poster Präsentation war WSEDnext Postern (peer-reviewed) gewidmet.



Voting

Als interaktives Element gab es auch dieses Jahr wieder ein Publikums-Voting zu aktuellen Themen. Während der einzelnen Sessions wurden die Teilnehmer/innen nach ihrer Einschätzung bzw. ihrer Einstellung zu Energiefragen der Zukunft befragt. Ergebnisse des Votings sind auf der Konferenz-Homepage www.wsed.at zu finden.



Energie-Star 2013

Bereits zum 9. Mal wurde 2013 der Energie-Star, der oberösterreichische Landesenergiepreis für erfolgreich umgesetzte Projekte in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie, im Rahmen der World Sustainable Energy Days 2013 verliehen. Ausgezeichnet wurden die besten Einreichungen in den Kategorien Wohnen, Unternehmen, Gemeinden, Schulen und Pioniere. Zusätzlich wurde der Journalistenpreis vergeben. Informationen zu den Siegerprojekten unter: www.energiestar.at



Energiesparmesse

Von 27. Februar bis 3. März fand die Energiesparmesse, eine der bedeutendsten Messen für erneuerbare Energie und Energieeffizienz in Europa mit etwa 100.000 Besucher/innen und über 1.600 ausstellenden Firmen statt. Der OÖ Energie-sparverband war mit einem großen Messestand – der Energieberatungsstraße – vertreten.

Ein beliebter Anlaufpunkt der Energieberatungsstraße war die Sonderschau zum Thema LED. Die Besucher/innen hatten die Gelegenheit, neueste Beleuchtungstechnologien vor Ort zu besichtigen und sich gleichzeitig über die zunehmende Anzahl an Einsatzmöglichkeiten beraten zu lassen.

Eine weitere Attraktion war die Sonderschau "Die sparsamsten Haushaltsgeräte, TV, PC & Co", die in Kooperation mit der Messe Wels organisiert wurde. Die Besucher/innen konnten sich über die stromsparendsten Kühl-/Gefriergeräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Flat-TVs sowie erstmals 2013 über effiziente PCs und Bürogeräte informieren.

